

## TENNIS

# Geglückter Auftakt

Sowohl die Damen des TC Dornbirn als auch die Männer des TC Altenstadt gewannen ihr erstes Saisonspiel in der 2. Bundesliga.

Von Johannes Emerich  
johannes.emerich@neue.at

Die erste Hiobsbotschaft erreichte den Thozzi TC Dornbirn noch vor Beginn der neuen 2.-Liga-Saison. Der prominente Neuzugang Tamira Paszek musste ihr Abschlussstraining aufgrund von Schmerzen im Fuß abbrechen und für das erste Saisonduell gegen den TC Kufstein w.o. geben. Stefan Bildstein, Sportwart der Dornbirner, besorgte umgehend Ersatz für die etatmäßige Nummer eins und veranlasste, dass Laura Schaefer aus Stuttgart nach Dornbirn fuhr, unmittelbar bevor die Deutsche weiter zum Turnier nach Heraklion reist. „Ohne sie hätten wir nicht gewonnen“, betonte ein erleichterter Bildstein.

Noch im Vorjahr hatten sich die Dornbirnerinnen Kufstein geschlagen geben müssen, gestern setzte sich das Heimteam mit 4:3 durch. Neben Schaefer im Einzel besorgten Emily Meyer, Laura Frösch und das Doppel Schaefer/Meyer die



Trotz ihrer Verletzung setzte sich Tamira Paszek auf die Bank der Dornbirner.

STIPLOVSEK

nötigen Punkte für den Erfolg. Alle Dornbirnerinnen wurden von Paszek intensiv unterstützt. Die zweifache Wimbledon-Viertelfinalistin saß während der gesamten Zeit auf der Bank und coachte ihre Teamkolleginnen. Kommende Woche empfängt der TC Dornbirn den Mödlinger TC auf der eigenen Anlage.

**Starke Doppel.** Auch bei den Herren verlief der Auftakt in die 2. Liga aus Vorarlberger Sicht nach Plan. Bundesliga-Absteiger

TC Altenstadt setzte sich gegen die Union Bergheim mit 6:3 durch. Nach den Einzelspielen war es noch 3:3 gestanden, doch in allen drei Doppelspielen behielten die Feldkircher die Oberhand. Speziell die beiden Legionäre Christoph Negritu (Deutschland) und Patrick Prader (Italien), die weder im Einzel noch im Doppel einen Satz abgaben, überzeugten auf der ganzen Linie. Kommenden Samstag spielt Altenstadt erneut zu Hause, gegen den TK Gratkorn.

## SEGELN

## Enttäuschung vor dem Abschlusstag

Benjamin Bildstein hätte sich mehr erhofft. Der Wolfürter liegt bei der 49er-EM in Weymouth vor der letzten Wettfahrt mit seinem Tiroler Vorschoter David Hussl auf dem 14. Rang. Das Medal Race ist damit so gut wie außer Reichweite, auch wenn der gestrige Tag dank der Regattaränge zehn, vier und drei eine Verbesserung brachte. „Zum ersten Mal herrschte in der gesam-

ten Woche Leichtwind, und wir mögen es, wenn die Bedingungen wechseln“, erklärte Bildstein, der mit Blick auf die gesamte Woche allerdings zugeben musste: „Wir können besser segeln, das wissen wir auch. Nun gilt es zu analysieren, woran es gelegen hat.“ Als nächstes Ziel haben die Segler des Yachtclubs Bregenz das Weltcupfinale in Marseille in den Fokus gerückt.

## UNTERHAUS-MIX

## VORARLBERGLIGA

### Spitzenteams stracheln weiterhin

Der Dornbirner SV muss sich überraschend zu Hause gegen den FC Bizau mit 0:1 geschlagen geben. Die Haxelstaudener, die unter der Woche im VFV-Cup-Halbfinale gescheitert waren, bleiben dennoch zumindest bis heute Tabellenzweite der Vorarlbergliga. Tabellenführer Wolfurt vergab allerdings die Chance, sich abzusetzen, denn die Hofsteiger verloren mit dem 2:4-Pleite bei Admira Dornbirn vier ihrer letzten fünf Begegnungen.

## LANDESLIGA

### Lustenauer hat den Titel so gut wie fixiert

Der FC Lustenau surft weiter auf der Erfolgswelle. Die Madlener-Elf deklassierte Schlins mit 7:0 und liegt in der Tabelle vier Runden vor dem Ende zwölf Punkte vor Verfolger Schruns und weist ein deutlich besseres Torverhältnis auf. Hardt meldet dagegen in Richtung Saisonfinale, der langjährige Westligist ist nach dem 0:3-Pleite in Sulzberg nur noch Dritter.

## 1. LANDESKLASSE

### Tabellenführer verliert im Wälder-Derby

Tabellenführer FC Hittisau musste beim 0:1 in Langer die erste Niederlage im Frühjahr hinnehmen. Daran liegen die Wälder in der Tabelle nur noch einen Punkt vor Verfolger Sulz (3:1 gegen Hohenweiler, nach 0:1-Pausenrückstand).

## 2. LANDESKLASSE

### Lingenauer Siegesserie in Riefensberg gerissen

15 Spiele hatte Lingenau in Folge gewonnen, gestern wurde der Lauf der Skafar Elf von Riefensberg per 2:1-Heimsieg gestoppt.



Benjamin Bildstein will sich für Olympia 2020 qualifizieren. STIPLOVSEK